

PM 10/2026

motion events GmbH

Sonnemannstraße 5
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 3700468-25
Telefax: +49 (0)69 3700468-11

presse@frankfurt-marathon.com
www.frankfurt-marathon.com

04.09.2026

Blanka Dörfel startet beim Mainova Frankfurt Marathon

Deutschlands spannende Lauf-Newcomerin vor ihrem Marathon-Debüt / Topleistungen im Frühjahr auf der Bahn und Straße / „Ich möchte langfristig in die deutsche und europäische Spitze“

Blanka Dörfel ist bereit für den nächsten großen Schritt: Die 24-jährige Berlinerin wird am 25. Oktober beim Mainova Frankfurt Marathon erstmals über die klassische Distanz von 42,195 Kilometern an den Start gehen. Die junge Deutsche zählt zu den interessantesten Newcomerinnen der nationalen Laufszene – und bringt neben starken Zeiten vor allem eines mit: jede Menge Lust auf lange Läufe. Mit ihrer offensiven Art, Rennen zu laufen und ihrer offenen, eloquenten Art zu kommunizieren, hat sie zudem das Zeug zum Publikumsliebbling.

Mit ihrer offensiven Rennstrategie, großem Kampfgeist und einer erfrischend selbstbewussten Art hat Dörfel bereits in diesem Jahr auf sich aufmerksam gemacht. Nun wagt sie den Sprung auf die Marathon-Distanz. Und Frankfurt könnte für diesen Schritt kaum passender sein: Die schnelle Strecke hat sich in der Vergangenheit immer wieder als starkes Pflaster für erfolgreiche Marathon-Debüts erwiesen.

Ein Frühjahr mit zwei Ausrufezeichen

Wie viel Potenzial in Dörfel steckt, zeigte sie eindrucksvoll im Frühjahr. Anfang Mai sorgte sie bei den Deutschen Meisterschaften in Celle über 10.000 Meter für einen echten Paukenschlag. Statt sich zunächst im Feld zurückzuhalten, übernahm die Berlinerin vom ersten Meter an die Initiative. Mit einem forschenden und selbstbewussten Auftritt setzte sie sich an die Spitze und lief ihr Rennen konsequent von vorne.

Das Ergebnis: Deutsche Meisterin über 10.000 Meter und gleichzeitig eine neue persönliche Bestzeit von 31:53,60 Minuten.

Nur eine Woche später stellte Dörfel erneut ihre Vielseitigkeit und Ausdauer unter Beweis. Beim Gutenberg Halbmarathon Mainz lief sie bei starker internationaler Konkurrenz auf Platz zwei und verbesserte ihren persönlichen Rekord von 69:46 auf starke 68:06 Minuten.

Mit dieser Zeit katapultierte sie sich auf Platz sechs der ewigen deutschen Bestenliste über die Halbmarathon-Distanz. Zwei Rennen, zwei starke Auftritte – und ein klares Signal: Dörfel ist auf dem Weg nach oben.

„Long Runs sind meine liebsten Einheiten“

Dass sie nun den Marathon ins Visier nimmt, kommt deshalb nicht überraschend. Dörfel liebt die langen Läufe und sieht über 42,195 Kilometer ihre sportliche Zukunft.

Blanka Dörfel: „Long Runs sind wirklich meine liebsten Einheiten. Ich will den kürzeren Distanzen nicht den Rücken kehren, möchte fortan in meiner Karriere aber voll auf Marathon setzen. Ich traue mir zu, in die deutsche und dann auch in die europäische Spitze vorzustoßen.“

Ihre Begeisterung für die lange Distanz ist dabei nicht nur im Training spürbar. Auch im Rennen geht Dörfel gerne offensiv vor. Genau diese Mischung aus Mut, Ausdauer und Ehrgeiz macht sie zu einer besonders spannenden Athletin für ihr Marathon-Debüt.

60 Tage Höhentrainingslager in Boulder

Der Weg nach Frankfurt führt Dörfel derzeit über den Atlantik. Seit Mitte August bereitet sie sich in den USA intensiv auf ihren ersten Marathon vor. In Boulder, Colorado, absolviert sie ein rund 60-tägiges Trainingslager und findet dort in einer Höhe von 1650 m ideale Bedingungen für die Vorbereitung.

Bergige Trails und flache Passagen, Asphalt und Schotterwege – die Trainingsmöglichkeiten rund um ihr amerikanisches Lauf-Refugium bieten genau die Abwechslung, die sie für den Aufbau Richtung Marathon benötigt. Betreut wird Dörfel von Coach Dieter Hogen, der bereits die ehemalige Marathon-Weltklasseathletin Uta Pippig trainierte und seit vielen Jahren mit dem Frankfurter Renndirektor befreundet ist. Nach einer verletzungsbedingten Absage ihrer Teilnahme an den Europameisterschaften in Birmingham über 10.000 Meter richtet sich der Blick nun vollständig auf Frankfurt.

„Eine junge deutsche Topathletin mit viel Potenzial“

Auch Renndirektor Jo Schindler freut sich auf den Auftritt der jungen Berlinerin.

Jo Schindler: „Wir freuen uns sehr, mit Blanka Dörfel eine junge deutsche Topathletin mit viel Potenzial verpflichtet zu haben. Beim Gutenberg Mainz Halbmarathon im Frühjahr, den ich mit meiner Agentur motion events ebenfalls organisiere, hat sie mit ihrer tollen Leistung viele verblüfft. Es wird sich für Laufsportfreunde lohnen, am 25. Oktober das Rennen dieser spannenden und sehr sympathischen Athletin zu verfolgen.“

Dörfel selbst bleibt trotz aller Ambitionen sehr geerdet: „Es liegt noch viel Training vor mir bis zum Mainova Frankfurt Marathon. Ich freue mich sehr auf den 25. Oktober, hoffe, dass ich gut durchkomme und das Rennen genießen kann.“ Das große Ziel ist, den ersten Marathon erfolgreich zu meistern, Erfahrungen zu sammeln und dabei möglichst viel von der besonderen Atmosphäre mitzunehmen.

Die Vorfreude ist also groß. Und vielleicht erlebt Frankfurt am 25. Oktober nicht nur das Marathon-Debüt einer vielversprechenden deutschen Läuferin, sondern zugleich den Startschuss für eine neue Karriere auf der langen Strecke.